

## Pressemitteilung

**Stapelfaseranlage soll führendem Recycler helfen, das Recycling weltweit auf die nächste Stufe zu bringen**

# Gama Recycle wird mit Oerlikon Neumag noch umweltfreundlicher

Neumünster, Gaziantep, 16. Juli 2020 – Unternehmenswachstum und Umweltschutz gehen selten Hand in Hand. Für einige sind die beiden Ideen diametral entgegengesetzt und zwingen die Unternehmen zu einem Entweder-oder-Ansatz. Einer der globalen Recycling-Pioniere, Gama Recycle, hat jedoch die letzten zwei Jahrzehnte damit verbracht, das Abfallmaterial anderer Menschen zu einer neuen Art von Gold zu spinnen – recycelte Garne und Fasern. Wir hatten die Gelegenheit, mit Zafer Kaplan, dem Gründer von Gama Recycle, über den aktuellen Stand der Technik im Bereich Recycling zu diskutieren und einen Blick darauf zu werfen, wie das Unternehmen plant, die Produktion mit der geplanten Stapelfaseranlage von Oerlikon Neumag hochzufahren.

**Als einer der größten Hersteller von Recyclinggarn und -fasern recyceln Sie sowohl Textilien als auch R-PET-Flakes (Bottle Flakes) in der Produktion. Wie kam es zu dieser Entwicklung, und warum haben Sie sich dem Recycling verschrieben?**

Wir sind seit 1997 im Geschäft. Von Anfang an haben wir recycelte Artikel hergestellt. Wir haben uns einen Ruf für das Recycling von Textilien sowie einiger Kunststoffe erworben, so dass wir vor fünf Jahren sogar unseren Namen in Gama Recycle änderten. Um ehrlich zu sein, war dies damals sowohl ökologisch als auch finanziell relevant. Es gibt riesige Mengen Kunststoffe und Textilien, die darauf warten, wiederverwendet zu werden. Einer der komplizierteren Aspekte ist jedoch das Sammeln aller Materialien.

**Welche besonderen Voraussetzungen sind erforderlich, um Recyclinggarne und -fasern herzustellen?**

Anfangs hatte die Herstellung von Recyclingfasern und -garnen für die meisten Menschen keine hohe Priorität. Viele Länder und Unternehmen waren nicht besonders sensibel gegenüber Umweltfragen. Ein großer Teil der Schneidabfälle aus der Bekleidungs- oder Textilindustrie wurde einfach als Abfall weggeworfen oder zur Verbrennung geschickt. Es lohnte sich nicht, sich tatsächlich um diese Reststoffe zu kümmern.

Infolgedessen entwickelten wir einige Ideen, um diese „unbrauchbaren“ Materialien in Recyclingfasern und -garne für verschiedene industrielle Anwendungsfälle umzuwandeln. Wir haben bereits 18 Patente für recycelte Produkte, Maschinen und Anlagen, und 10 weitere werden derzeit geprüft. Heute haben die meisten Bekleidungshersteller begonnen, ihre übrig gebliebenen Schneidematerialien zu sortieren und zu verkaufen, anstatt sie einfach zu entsorgen.

Dies ist eine enorme Verbesserung, denn es gab auch nur wenige Maschinenhersteller auf dem Markt, als wir mit dem Recycling von Textilien begannen, und die meiste Zeit mussten wir unsere Maschinen umrüsten oder modifizieren, um sie für Recyclingprozesse geeignet zu machen. Heute konzentrieren sich viele Unternehmen auf Recycling-Maschinen, und das hat auch in der gesamten Branche zu einem großen Wachstum beigetragen.

### **Was recyceln Sie, und aus welchen Polymeren werden diese Materialien hergestellt?**

Wir recyceln Schnitt- oder Industrieabfälle sowie gebrauchte Kleidungsstücke, PET-Flaschen, PET-Schalen und andere PET-basierte Verpackungsmaterialien oder Verbraucherprodukte. Wir verfügen auch über mehrere Patente für das Recycling von Altkleidern zu recycelten Baumwoll- und Polyesterfasern.

### **In welchem Zustand kaufen Sie Ihre Rohstoffe ein, und welche Schritte des Prozesses wickeln Sie intern ab?**

Die Beschaffung ist der wichtigste und komplizierteste Teil unserer Arbeit. Wir kaufen Abfälle (unsere Rohstoffe) aus der ganzen Welt ein. Wir haben verschiedene Standards für Rohstoffe, aber leider stimmt dies manchmal nicht mit der Spezifikation dessen überein, was man tatsächlich kauft.

### **Sie werden in Ihrer Produktion auch eine Stapelfaseranlage von Oerlikon Neumag einsetzen. Was macht diese Anlagentechnik für Ihren Prozess so interessant?**

Recycelte Fasern haben ein enormes Marktpotenzial. Die Endverbraucher suchen nach umweltfreundlichen Produkten, aber sie machen keine Kompromisse bei der Qualität der Produkte, die sie kaufen. Aus diesem Grund bevorzugen wir die Neumag-Anlage. Wir sind in der Lage, den gesamten Prozess auf sehr effiziente Weise zu steuern, mit einer gleichbleibend hohen Faserqualität und weniger Produktionsabfall.

### **Die Aufbereitung von Recyclingmaterialien ist etwas komplexer. Es scheint, dass die Herstellung von Garn und Fasern aus Recyclingmaterial im Vergleich zu Neuware wirklich rentabel ist. Oder war Ihre Entscheidung eher idealistisch motiviert?**

Ja, es ist in den meisten Fällen profitabler - aber auch riskanter und komplizierter. Man braucht viel Know-how und Erfahrung, gute Maschinen und Geräte, sonst ist es ein großer Verlust. Wir sind natür-

lich stolz darauf, unseren Teil zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz beizutragen, indem wir die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen erweitern.

Wir haben beispielsweise eine neue patentierte Faser namens CUPROCEL entwickelt, die aus rPET-Polymer hergestellt wird. Ihr Griff, ihr Faltenwurf, ihre Dehnung, ihr Rücksprungvermögen usw. sind mit keiner anderen synthetischen Faser vergleichbar. Sie ist fast wie Zellulosefasern wie Modal oder Lyocell. Wir verkaufen sie als ein Gewebe, das mit Recyclingverfahren hergestellt wird. Wir bieten sogar an, Schnittabfälle von unseren Kunden sowie Altkleider zu kaufen. Auf diese Weise tragen wir der Nachhaltigkeit Rechnung. Wir glauben, dass dies anderen Menschen helfen wird, diesem Beispiel zu folgen.

### **Was sind Ihre Ziele für die nächsten drei bis fünf Jahre? Und welche Rolle spielt die Oerlikon Neumag-Anlage in Ihrem Gesamtkonzept?**

Wir werden eine Gesamtkapazität von bis zu 300 Tonnen PET-Flakes pro Tag erreichen, was es uns ermöglicht, täglich 200 Tonnen recycelte Polyesterfasern und 100 Tonnen PET-Chips für Filamentgarn und Bottle-to-Bottle-Anwendungen (Lebensmittelqualität) herzustellen. Es ist eine großartige Gelegenheit, die Neumag-Anlage einzusetzen. Mit ihrer beeindruckenden Technologie und Leistungsfähigkeit werden wir unsere Ziele leichter erreichen können.

6.135 Zeichen inkl. Leerzeichen



**Bildunterschrift:** Zafer Kaplan, Gründer von Gama Recycle, etabliert seit mehr als zwanzig Jahren nachhaltige Prozesse.



**Bildunterschrift:** Mit einer Stapelfaseranlage von Oerlikon Neumag ist Gama in der Lage, den gesamten Produktionsprozess auf sehr effiziente Weise zu steuern.

#### **Für weitere Informationen:**

André Wissenberg  
Marketing, Corporate Communications  
& Public Affairs  
Tel. +49 2191 67 2331  
Fax +49 2191 67 1313  
andre.wissenberg@oerlikon.com

#### **Über Oerlikon**

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 10 500 Mitarbeitende an 175 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2018 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte rund CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

#### **Über Oerlikon Segment Manmade Fibers**

Oerlikons Manmade Fibers Segment mit seinen Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen, und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Mit seinem Angebot im Bereich Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet



das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Abgerundet wird das Produktportfolio von Automatisierungs- und Industrie 4.0 Lösungen.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag liegen in Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das von Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist das Segment mit rund 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln gut ausgebildete Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com/manmade-fibers](http://www.oerlikon.com/manmade-fibers)